

**13.02.2018**

## **Presseerklärung:**

### **Belastung der Lehrkräfte erkennen: Überfällige Arbeitszeituntersuchung in Hamburg**

Die Gymnasiallehrer im **dlh** in Hamburg beteiligen sich an einer vierwöchigen bundesweiten gewerkschaftlichen Studie des Deutschen Philologenverbands zu Arbeitszeit, Belastung und Gesundheit.

Mit dieser umfassenden Erhebung „Lehrerarbeitszeit im Wandel“ wird erstmalig deutschlandweit das Spektrum der aktuellen beruflichen Anforderungen und Aufgaben der Gymnasiallehrkräfte erfasst und untersucht, wie sich diese auf ihre Arbeitszeit und Gesundheit auswirken.

Für diese gewerkschaftliche Studie wurde die Erfahrung und Expertise des Instituts für Präventivmedizin der Universität Rostock genutzt, die die Studie begleitet und anschließend auch die Auswertung vornehmen wird. Eine solche Studie ist längst überfällig. Seit 1973 (Knight-Wegenstein) hat die Kultusministerkonferenz keine neue Studie initiiert und die diesbezügliche Forderung des Deutschen Philologenverbands (DPHV) ignoriert. Jetzt hat der DPhV diese Studie, die sich an über 175.000 Gymnasiallehrkräfte in Deutschland wendet, selbst initiiert. Unterstützt wird der DPhV auch von der Ersatzkasse DAK Gesundheit.

Die Studie wird in den einzelnen Bundesländern in unterschiedlichen Zeiträumen durchgeführt. Die Lehrkräfte an den Hamburger Gymnasien können seit dem 5.2.2018 offiziell daran teilnehmen. „Es ist sehr begrüßenswert, dass mithilfe der Studie endlich eine fundierte empirische Grundlage geschaffen werden kann, um Forderungen an die Politik abzuleiten und deutlichere Entlastung erfolgreich einzufordern,“ betont S. Ehlers, Vorsitzende des Hamburger Philologenverbands.

In den letzten Jahren ist eine Vielzahl zusätzlicher Aufgaben auf die Gymnasien zugekommen: heterogenere und große Klassen, inklusive Beschulung, erhöhter Verwaltungsaufwand, Vergleichsarbeiten, Schulentwicklungskonzepte, schulinterne Lehrpläne, Bildungs- und Berufsberatung und eine erhöhte Regelstundenbelastung aufgrund der Lehrerarbeitszeitverordnung. Der Philologenverband setzt auf eine hohe Beteiligung der Gymnasiallehrkräfte in Hamburg.

Vorstand der Lehrergewerkschaften **dlh**

V.i.S.d.P.

Deutscher Lehrerverband Hamburg, Papenstraße 18, 22089 Hamburg, Tel. 255272, [vorsitzender@dl-hamburg.de](mailto:vorsitzender@dl-hamburg.de)